

Glasfaserverstärkung 25 mit PP-Matrix

- 410 g/m²
- Verarbeitungstemperatur 180 – 200°C
- nachträglich thermoplastisch verformbar
- verbindet sich mit PP und PP-Copolymer
- verbindet sich mit sich selbst, wodurch beliebig dicke/rigide Verstärkungen erstellt werden können

Einsatzgebiete:

Aufgrund der geringen Stärke und der Möglichkeit das Verstärkungsmaterial noch nachträglich zu verformen, kann es in vielen verschiedenen Bereichen eingesetzt werden.

Beispiele:

- bei Lagerungsothesen als dorsale Verstärkung
- als Vorfußversteifung
- in der Herstellung von Einlagen
- als Reklinationsbügel bei Korsettbehandlungen
- u.v.m

Verarbeitungshinweise:

1. Material aufheizen
 - Verstärkung aufbringen (ggf. Material wenden)
 - für hohe Biegesteifigkeit Verstärkung beidseitig aufbringen
2. Material inkl. Verstärkung wieder aufheizen lassen
3. mit Färbepapier einfärben
4. tiefziehen

Wichtiger Hinweis:

Das Glas UD-Gelege hat keinen Schrumpf, daher kann es bei Materialien mit hohem Schrumpffaktor nach dem herunternehmen vom Modell zu Verformungen kommen. Aufgrund der Glasfasern ist ein direkter Hautkontakt zu vermeiden.